

Meutereianklage gegen Marinesoldaten

Rostock. Die Rostocker Staatsanwaltschaft hat gegen sechs Marinesoldaten Anklage wegen Meuterei erhoben. Die 22 bis 27 Jahre alten Obermaate sollen im Februar bei einem Auslandseinsatz im Hafen der libanesischen Hauptstadt Beirut einen vorgesetzten Bootsmann mit Klebeband an einen Tisch gefesselt und ihm die Worte »Hier wohnen die Mongos« auf den Unterschenkel geschrieben haben. Den sechs in Rostock stationierten Marinesoldaten werde gemeinschaftliche Meuterei, Freiheitsberaubung und gefährliche Körperverletzung zur Last gelegt, teilte die Staatsanwaltschaft am Freitag mit. Der Vorgesetzte thailändischer Abstammung soll die Soldaten zuvor selbst als »Mongos« bezeichnet haben. Der Strafraum für Meuterei reicht von sechs Monaten bis zu fünf Jahren. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/203380.meutereianklage-gegen-marinesoldaten.html>